



# Hessische Taekwondo Union e.V.

Constantin Zabbal

## Kampfrichterreferent Kampf

Hugenottenstr. 110, 61381 Friedrichsdorf

m@il: constantin@zabbal.com ☎: 0177-6718817 Fax: 06172-285696



Datum: 8. August 201

## Coach Wettkampftag-Checkliste

### Die Aufgaben des Coachs

1. Darauf zu achten, dass die vollständige Schutzausrüstung und alle erforderlichen Ausweisdokumente, wie Kinderausweis bzw. Personalausweis sowie Einverständniserklärungen, vorhanden sind.
2. Schutzausrüstung:
  - a) JC: Saftys, JB: Spanschutz, JA & Senioren: Schienbeinschutz
  - b) Tiefschutz (auch für Mädchen)
  - c) Passende Kampfweste
  - d) Unterarmschützer
  - e) Hand und Zahnschutz sind Pflicht!
  - f) Kopfschützer
3. Jeder Verein erhält bei der Registratur die ID-Karten für seine Sportler. Auf diesen ID-Karten stehen **ALLE** wettkampfrelevanten Daten wie Name, Vorname, Gewicht, Größe, Geschlecht und Leistungsklasse. Diese Daten **MÜSSEN** vom Wettkämpfer bzw. Coach kontrolliert werden. Eventuelle Änderungen sind dann bei der Waage anzugeben. Nach Abschluss der Waage werden **KEINE** Änderungen mehr vorgenommen. **Die ID Karte MUSS bei der Kontrolle vor den Kampf vorgezeigt werden.**
4. Kurzgeschnittene Fingernägel und Fußnägel
5. Kontrolle der Bandage vor dem Kampf von den KR oder Wettkampfarzt.
6. Der Wettkämpfer darf keinen Schmuck oder andere Materialien tragen, die den Gegner verletzen könnten.
7. Bei Wettkampfbeginn müssen die Wettkämpfer, wenn sie vom KL zum Startpunkt gerufen werden, ihren Kopfschutz unter ihrem linken Arm tragen.
8. Am Ende des Wettkampfes muss der Kopfschutz, bevor der KL den Sieger ausspricht, direkt abgesetzt werden.
9. Der Coach ist klärend, entlastend, bewegend und motivierend.
10. Der Coach ist lösungsorientiert, d.h., er hilft Probleme zu lösen, die richtigen Entscheidungen zu finden und Ziele zu erreichen.
11. Die Aufgabe des Coachs ist den Kampf zu analysieren.
12. Der Coach ist in erster Linie Zuhörer und Gesprächspartner.
13. Coaching hat stets "Hilfe zur Selbsthilfe" als Ziel.
14. Kenntnisse zum Inhalt der Wettkampfordnung der DTU (WOT).
15. Kenntnisse zu den Inhalten der Poollisten.
16. Kenntnisse über die Punktevergabe und über Verwarnungen/Minuspunkte.
17. Kenntnisse über die Funktion der Score Boards.
18. Kenntnisse über das Protestverfahren.
19. Kenntnisse über KO Meldungen und Allgemeines zur Wettkämpferbetreuung (Coaching).

### Kleidungsbestimmung und Ausstattung des Coachs

1. Trainingsanzug mit T-Shirt, Polohemd oder Ähnlichem
2. Turnschuhe mit nicht abfärbender Sohle.
3. Erlaubt ist das Mitführen von Getränkeflaschen aus Plastik (kein Glas!)
4. Ausstattungsgegenstände für die medizinische und sportphysiotherapeutische Behandlung.
5. Ein Handtuch ist mitzuführen

### Aberkennungsgründe sind:

- Störungen des Wettkampfbetriebes
- Sachbeschädigungen, Beleidigungen, Bedrohungen
- Gewalttaten oder sonstige Übergriffe auf Zuschauer, Sportler, Kampfrichter oder Offizielle



# Hessische Taekwondo Union e.V.

Constantin Zabbal

## Kampfrichterreferent Kampf

Hugenottenstr. 110, 61381 Friedrichsdorf

m@il: constantin@zabbal.com ☎: 0177-6718817 Fax: 06172-285696



### **Folgende Handlungsweisen sind erlaubt:**

1. Der Coach ist berechtigt, optische und verbale Hinweise während eines Kampfes von sich zugeben, ohne dass er dabei aufsteht.

### **Folgende Handlungsweisen sind nicht erlaubt:**

1. Der Wettkämpfer darf keinen Dialog mit seinem Coach während eines Kampfes führen.
2. Der Wettkämpfer geht bewusst auf seinen Coach während eines Kampfes zu.
3. Der Coach gibt Hinweise an den Gegner seines Wettkämpfers.

### **Unerwünschte/Unsportliche Handlungen:**

1. Anzeigen eines Treffers oder Punktabzugs durch den Wettkämpfer oder Coach.  
Gemeint ist damit übertriebenes Gestikulieren mit der Hand oder der Faust. Es sollen keine eigenen Wertungen außer den Techniken/Aktionen selbst gegeben werden.
2. Unerwünschte Äußerungen oder Bemerkungen bzw. unsportliches Verhalten von Wettkämpfer oder Coach.
3. Eingeschlossen sind Handlungen oder die erkennbare Absicht zu Handlungen, die weder vom Wettkämpfer noch vom Coach als Amateursportler/Taekwondoin akzeptiert werden können.

### **Aktionen, die den Verlauf des Wettkampfes verzögern**

1. Kritik an der Entscheidung des Kampfleiters oder eines anderen Offiziellen in ungebührlicher Manier.
2. Unsportliches Verhalten gegenüber dem/der anderen WettkämpferIn oder Coach.
3. Zu lautes oder gestenreiches Coachen
4. Jegliche unnötige/unsportliche Aktionen zum Wettkampf.
5. Verlassen des bezeichneten Platzes während des Wettkampfes seitens des Coaches.
6. Jede Störung, die durch das Verlassen des Platzes oder der Wettkampfbzone hervorgerufen wird.

In schweren Fällen von Missachtung der WOT seitens des Coachs kann auch ein Minuspunkt gegeben werden, in leichten Fällen wird eine Verwarnung ausgesprochen. Die Entscheidung hierüber fällt der Kampfleiter, seine Entscheidung ist nicht anfechtbar.



Mit sportlichen Grüßen  
Hessische Taekwondo Union e.V.  
KR – Referent Kampf  
Constantin Zabbal